

**General-Anzeiger, 08.10.2012**

## **An den Lappenstrünken**

### **Anwohner kritisieren Baupläne**

*och*

**LENGSDORF.** In einem Brief an Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch kritisieren Anwohner des Flodelingswegs und der Hainstraße die geplante Bebauungspläne im Gebiet "An den Lappenstrünken". Dort sollen entlang der Hainstraße viergeschossige Wohnhäuser mit 90 Wohneinheiten entstehen. Insgesamt sollen im Gebiet 235 neue Wohneinheiten gebaut werden.

Anwohnerin Ulrike Rockstroh stören insbesondere zwei Dinge: Zum einen widerspreche die geplante viergeschossige Bauweise bislang gültigen Beschlüssen der Politik, dass in dem Bereich nur dreigeschossige Bauweise erlaubt sein soll. Die Bebauung des Geländes sei damit zudem viel zu komprimiert.

"Es werden viele Menschen auf wenig Raum verteilt, und man baut so die Natur zu", sagte Rockstroh. "Wir wissen, dass wir keinen Anspruch auf Grünflächen haben", so Rockstroh weiter. Aber: "Man muss die Menschen so unterbringen, dass es auch noch in zehn Jahren schön ist".

Es gehe nicht darum, Bebauung generell zu verhindern. "Ich wünsche mir aber, dass die Eingriffe in Natur, Umwelt und Klima so gering wie möglich ausfallen und dabei ein Wohngebiet entsteht, das sich in die Umgebung einfügt und in dem sich Menschen aller Generationen wohlfühlen können. Ich bin sicher, dass wir das gemeinsam wesentlich besser hinkriegen", schreibt Rockstroh abschließend.